



Tel. +49-(0)40-3003937-0 • Fax +49-(0)40-3003937-29 • info@deutsche-melasse.com • www.deutsche-melasse.com

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Marktbericht über Melasse März 2009

Inhalt

- ▶ International S. 2
- ▶ Frachten S. 2
- ▶ Europa S. 2-4
- ▶ Deutschland S. 4-5
- ▶ Weitere Flüssigprodukte .. S. 5-6
- ▶ Vermischtes S. 6
- ▶ Unsere Meinung S. 6-7
- ▶ Zu guter Letzt S. 7

Zusammenfassung

Rohrmelasse notiert in den Ursprüngen freundlicher. Die Frachten ex Asien nach Europa tendieren leicht schwächer. Das Melassegeschäft in Deutschland zeigte sich etwas belebter. Insbesondere Vinasse wurde verstärkt nachgefragt. Alles in allem trotzdem auch im März ein sehr verhaltener Markt.

Aktuelle Meldung

+++ Die indische Zuckerproduktion wird laut Dow Jones auf nur noch 14,5 Mill. mts geschätzt, soll also sogar noch deutlicher hinter den bisher schon negativen Erwartungen zurückbleiben. Die Melasseproduktion fällt entsprechend. +++

Deutsche Melasse:
Regionalisierung statt Globalisierung, die weltweiten Märkte kennen, um lokal zu agieren, die Rückbesinnung auf den Handel, als Motor des ausgleichenden Wandels.

DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

International: Angebot und Nachfrage

Allgemein:



Mittlerweile haben im vierten Jahr der europäischen Zuckermarktreform die Quotenrückgaben auf 5,8 Mill. mts erreicht. Das ursprüngliche Ziel lautete 6 Mill. mts. Zucker wird nun nur noch in 18 Ländern der EU produziert, wobei ca. 70% in den sieben am meisten produzierenden Staaten hergestellt werden. Für 2009/10 wird augenscheinlich keine Marktrücknahme erforderlich sein. Aufgrund der Wirtschaftskrise wird die Kommission den EU-Mitgliedstaaten erlauben, 100% der Restrukturierungsbeihilfen für das Jahr 2008/09 schon im kommenden Juni auszuzahlen.

Indien:

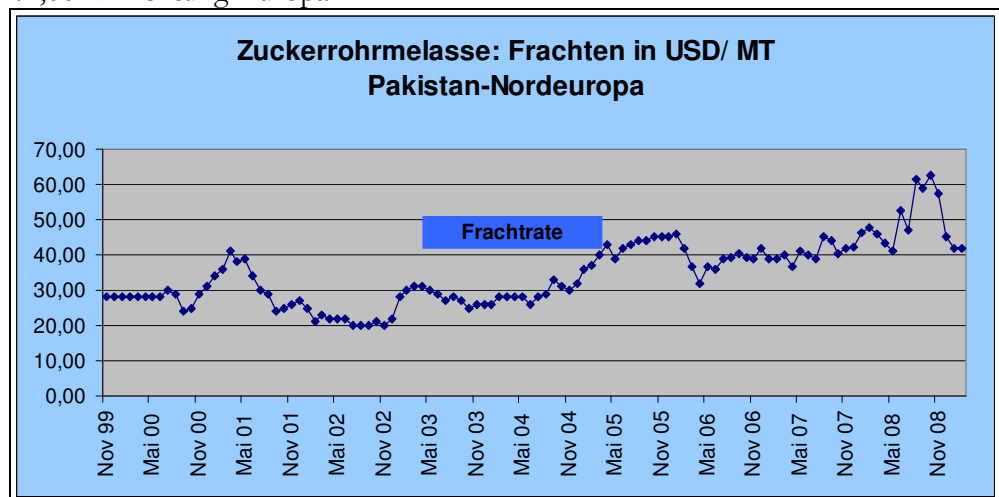
Die ersten Anbauschätzungen für die kommende Ernte ab Herbst spekulieren auf eine Anbauerweiterung von etwa 25%, nachdem die nunmehr fast abgeschlossene Saison enttäuschend ausfiel. In den kommenden Monaten dürfte Indien insofern auf dem Weltmarkt für Melasse keinen prägenden Einfluss mehr nehmen.

Pakistan:

In Pakistan zeigte sich der Markt von seiner eher freundlichen Seite. Die Umsätze und Abfahrten sind überschaubar, auch wenn sinkende Frachtraten für April/Mai erwartet werden. Ein Problem ist die mangelhafte Qualität der unverkauft zur Verfügung stehenden Melasse mit niedrigen Zuckergehalten.

Frachtenmarkt

Die Abfahrten in Richtung Europa sind sehr überschaubar. Insbesondere ex Pakistan könnten die Kurse, jedenfalls im April/Mai etwas nachgeben. Andererseits ist der Warendruck ex Ursprung auch nicht umwerfend, so dass so oder so kein Druck im Markt aufkommt. Die Fracht ex Pakistan liegt um USD 41,00 in Richtung Europa.



Der europäische Markt

Skandinavien: Nordzucker hat Danisco Sugar mit Wirkung zum 2. März 2009 rechtsgültig erworben.



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Nordzucker kauft mit Danisco Sugar einen etablierten, erfolgreichen Partner und erweitert ihr Präsenzgebiet um einen attraktiven, unmittelbar angrenzenden Markt mit rund 30 Millionen Einwohnern. Insgesamt kommt Nordzucker damit in Europa auf einen Marktanteil von rund 16 Prozent und untermauert damit ihre Position als Europas zweitgrößter Zuckerproduzent nachhaltig.

Die Gesellschaft, die bislang die Zuckeraktivitäten innerhalb des dänischen Konzerns Danisco A/S bündelte (u.a. Lebensmittelzutaten), wird ab sofort als 100-prozentige Tochtergesellschaft unter dem neuen Namen Nordic Sugar A/S firmieren.

Die Struktur der Nordzucker wird im Verlauf des unmittelbar beginnenden Integrationsprozesses den Anforderungen der gewachsenen Konzerngröße angepasst werden. Braunschweig bleibt Standort der Unternehmenszentrale. Hier werden auch in Zukunft übergreifende europäische Funktionen wahrgenommen.

Nordic Sugar wird, ihrer Größe und Bedeutung entsprechend, eine eigene Verwaltung behalten, die unverändert in Kopenhagen angesiedelt sein wird.

Alle Mitarbeiter an allen Standorten von Nordic Sugar in Dänemark, Schweden, Finnland und Litauen werden unverändert fortbeschäftigt. Sämtliche Werke werden weiter betrieben. Personalabbau ist nicht geplant.

Den Rübenanbauern in Dänemark und Schweden wird, wie bereits bekannt, eine Beteiligung an Nordic Sugar bis zu 49 Prozent angeboten.

Die Vertriebs- und Marketingaktivitäten innerhalb des Konzerns werden künftig zweigleisig betrieben: Nordic Sugar wird ihre Produkte wie gehabt in den nordeuropäischen Stammmärkten verkaufen. Als Tochterunternehmen wird Nordic Sugar damit Produktion und Vertrieb von Kopenhagen aus steuern. Die Nordic Sugar-Produkte werden weiter unter dem fest etablierten Markennamen Dansukker vertrieben.

Eurosugar S.A.S., bleibt davon unberührt und operiert weiterhin eigenständig am Markt.

Niederlande: Die Zuckeraktivitäten der Cosun-Gruppe, also Suiker Unie, erwirtschafteten 2008 trotz der Zuckermarktreform ein positives Ergebnis. Insgesamt belief sich der Umsatz von Cosun auf € 1,7 Mrd. und das operative Ergebnis auf € 86 Mill. Das Ergebnis von Suiker Unie war ertragsstärker als das der Gesamtgruppe. Für 2009 erwartet man positive Auswirkungen aus der Übernahme von Danisco, Anklam.

Zur Gruppe gehören auch die Alkoholaktivitäten von Royal Nedalco.

Polen: Die nationale Anbauerorganisation KZPC prognostiziert, dass die Anbaufläche 2009/10 etwa 180.000 ha betragen wird. Dieses entspräche der vorjährigen Fläche, wobei aufgrund widriger Wetterumstände im vergangenen Jahr viele Flächen nicht aufgelaufen sind. 2005/06 wurden noch 270.000 ha mit Zuckerrüben kultiviert. Grund für den Rückgang ist die Zuckermarktreform.

Zwischen der französischen Tereos und KSC, dem größten polnischen Zuckerproduzenten finden Sondierungsgespräche über die gemeinsame Raffination von Zuckerrohr-Rohzucker in Polen statt.

Moldawien: Südzucker, Moldawien zeichnet in der kommenden Saison verantwortlich für die Zuckerrübenproduktion des Landes. Die mit Zuckerrüben zu bestellende Fläche muss 20-22.000 ha betragen. Mit Unterstützung der Südzucker wird somit der Zuckerrübenanbau im Nordwesten des Landes,



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

- der eine der wenigen verbliebenen stabilen Einkommensgaranten der Landwirtschaft ist, gerettet.
- Ukraine:** Die Regierung hat die Produktionsquoten im Inland neu auf 68 Zuckerfabriken verteilt, nachdem zunächst 108 Fabriken bedacht worden sind. Die neue Verordnung geht davon aus, dass Fabriken in den Regionen Dnepropetrowsk, Ivano-Frankovsk, Odessa, Nikolaev und Sumy stillgelegt werden. 2008/09 verarbeiteten 70 von 104 zugelassenen Zuckerfabriken. Im Jahr zuvor waren noch 110 aktiv. Wie es weitergeht ist unklar, da abhängig von den Finanzierungsmöglichkeiten evt. 2009/10 nur 60 Fabriken die Verarbeitung aufnehmen könnten. Im schlimmsten Fall sind sogar noch 2 Dutzend von der Finanzmisere betroffen, da nicht ausreichend Kapital zur Verfügung stehen könnte, um Gas und/oder Reparaturen zu bezahlen. Die Vereinigung der Zuckerproduzenten erwartet, dass die Anbaufläche auf etwa 350.000 ha fallen wird. 2008 wurden noch 386.000 ha mit Zuckerrüben kultiviert. Das staatliche Statistikbüro erwartet einen Anstieg auf 408.000 ha...
- Russland:** Laut der Vereinigung der Russischen Zuckerproduzenten wird für die nächste Ernte ein Rückgang der Zuckerproduktion erwartet, da u. a. die Anbaufläche reduziert wird. Ursache für den Rückgang ist die teilweise schwierige Finanzierungssituation in Russland. So wird spekuliert, dass bis zu 10 Raffinerien schließen werden. 2008/09 arbeiteten noch 79 Fabriken. Konkretere und verlässlichere Aussichten auf die Kampagne 2009/10 werden aber erst Mitte April möglich sein

Zuckerrohrmelasse für Europa

- CIF-Preise:** das Geschäft verläuft in ruhigen Bahnen. Nominell werden die Preise erhöht, da die zur Verfügungen stehenden Mengen momentan begrenzt sind und insbesondere in Pakistan weitgehend eine mindere Qualität aufweisen
- Ab-Tank:** Jüngste Abschlüsse wiesen i.d.R. eine festere Tendenz auf
- Import-Tarif:** Notiert unverändert bei „null“. Die internationalen Quotierungen der vergangenen Wochen zeigten auf Euro-Basis eine festere Tendenz bei Rohr- und eine unverändert/ leicht reduzierte bei Rübenmelasse.

Deutschland

- Allgemein:** Er lebt noch! Wie alle Jahre hat sich im März, allerdings auch hier etwas später als üblich, der inländische Melassemarkt wieder bewegt. Alt- und auch neuerntig werden die ersten Abschlüsse im Konsum getätigt.
- Preise:** Die Preise für die kommende Ernte haben sich wie erwartet entwickelt. Aus der alten Ernte kam in einer Fabrik etwas Druck auf, was dazu führte, dass ein Handelshaus seine Preise zurücknahm. Alles in allem dürften aber nur überschaubare Mengen unverkauft sein und da der Futtermittel-konsum mittels einiger Altbestände seine Einkäufe für die nächsten sechs Monate um ein paar Wochen verschieben kann sollte zunächst weder Ein- noch verkaufsseitig viel passieren.

Zuckerrohrmelasse

- Ab-Tank:** Die Bezahl-Kurse haben sich etwas befestigt und liegen i.d.R. auf einem Niveau



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

zwischen Euro 125,00/129,00 ab Bremen. Es wurden einige Umsätze getätigt.

Deutsche Zuckerrübenmelasse

- Norden:** Aus der alten Ernte wurden einige Mengen im Markt untergebracht, unterstützt von der Tatsache, dass das Angebot alternativer Flüssigprodukte mangelhaft ist. Preislich hat sich in den letzten Tagen nicht viel Neues ergeben.
- Nord-Osten:** Mittlerweile wurde der Kauf des Zucker- und Bioethanolwerks Anklam durch den niederländischen Zuckerhersteller Suiker Unie finalisiert. Der Eigentümerwechsel ist eine Folge des Verkaufs der Danisco-Zuckersparte an die Nordzucker AG. Das Bundeskartellamt erhob Einspruch gegen die Übernahme von Anklam durch die Nordzucker. Damit haben die langwierigen Verhandlungen um die Zukunft der Zuckerproduktion in Ostvorpommern ein für alle Beteiligten positives Ende gefunden. Mit dem Erwerb von Anklam verstärkt Suiker Unie seine Position und den Marktanteil bei Zucker und Zuckererzeugnissen in Nordwesteuropa und erhält mehr Möglichkeiten zur Bedienung des internationalen Verbrauchermarktes. Der Standort Anklam ist einer der wenigen europäischen Standorte, an dem es eine fast gleichgewichtige Bedeutung des Rübenanbaus für die Zuckerzeugung sowie die Ethanolproduktion gibt. Fast 60% der Mitglieder des Anbauverbandes kultivieren Zuckerrüben sowohl für die Zucker- wie für die Energiegewinnung. Der Verkauf von Anklam an Suiker Unie und die reformierte Zuckermarktordnung, mit der gewährleisteten Zuckerquote für Anklam, in Kombination mit den deklarierten Verwendungszielen für Biokraftstoffe (solange die Politik nicht wieder einen Salto rückwärts macht...) sind eine sehr positive Voraussetzung für die Region aus Sicht der getätigten Investitionen, der Arbeitsplätze und auch des Futtermittelmarktes im Nord-Osten.
- Westen:** Für vordere Ware ist der Futtermittelkonsum gut gedeckt. Ab dem späten Frühjahr wird die Nachfrage wieder anziehen.
- Osten:** Weitgehend unbesprochen. Ein Händler nahm kurzfristig die Preise zurück, um Abnahmeverpflichtungen nachzukommen, ob das allerdings den Absatz für Spot Material angekurbelt hat, darf bezweifelt werden. Verkaufsdruck seitens der ersten Hand besteht nicht.
- Süden:** Der süddeutsche Markt notiert vergleichsweise unverändert feste Kurse, wobei die Umsätze aufgrund der bäuerlichen Zurückhaltung gering waren. Der Handel hat für die laufende Saison nur noch verschwindend kleine Mengen in den Büchern. Wir gehen davon aus, dass im Vergleich zu den Vorjahren der Handel bis September nicht mehr als 10% der üblichen Mengen und auch die erste Hand vermittelt nicht den Eindruck irgendeinem Verkaufsdruck unterworfen zu sein.

Weitere Flüssigprodukte

Ethanol-Vinasse: Das in Nordeuropa zur Verfügung stehende Angebot an Futter-Vinassen wird deutlich geringer ausfallen, als zunächst angenommen. Insbesondere der Ausfall von holländischer Vinasse über mehrere Monate führte zu einer Geschäftsbelebung des lokalen deutschen und auch des Exportmarktes.

Vinassen: Von dieser Entwicklung werden insbesondere qualitativ anspruchsvolle Vinassen, wie z.B. das Produkt Monex profitieren.

Palatinose-Sirup: Ab Mai 2009 wird nun auch für den deutschen Markt eine kleine,



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

überschaubare Menge an deutschem Palatinose-Sirup zur Verfügung stehen. Die ersten reellen Mengen werden inzwischen von deutschen Großverbrauchern aufgenommen.

Bei Palatinose-Sirup handelt sich hierbei um ein Produkt, welches bei der Gewinnung von Palatinose anfällt. Seit vielen Jahren wird dieses Produkt bereits erfolgreich im europäischen Ausland von der Futtermittelindustrie eingesetzt.

Palatinose-Syrup weist ein TS-Gehalt von ca. 63% auf, wobei der Gesamtzucker fast 100% i. TS beträgt und der Aschegehalt (konduktometrisch) bei < 0,5% i. TS liegt. Rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen gerne ein Muster.

Glycerin 80%: Der Preis hat sich deutlich befestigt und das vordere Bedarfsgeschäft zeigte sich in einigen Regionen belebt.

Bio-Melasse: Im Zuge der neuen Vorschriften für Melasse im Einsatz von Bio-Futtermitteln bieten wir Zuckerrohrmelasse mit min. 48-50% Gesamtzuckergehalt an. Diese Ware ist gemäß IMO/Ecozert zertifiziert. Die zur Verfügung stehenden Mengen sind aufgrund der aufwendigen Logistik begrenzt. Die Auslieferungen erfolgen per Tank-LKW oder in IBCs.

Vermischtes

Biokraftstoffe: Am vergangenen Freitag wurde die Abstimmung über den Gesetzentwurf zur Änderung der Förderung von Biokraftstoffen von der Tagesordnung abgesetzt. Die in dem Gesetzentwurf vorgesehene Senkung der Biokraftstoffanteile in Benzin und Diesel hätte eine stärkere Nutzung fossiler Kraftstoffe und eine Reduzierung des Einsatzes von Biokraftstoffen um 19% bedeutet. Nach dem Gesetzentwurf sollten die bislang geltenden zum 1. Januar 2009 von 6,25% auf 5,25% gesenkt und von 2010 bis 2014 bei einem Mindestanteil von 6,25% eingefroren werden. Begründet wurde der neue Gesetzesentwurf mit der Nutzungskonkurrenz zu Nahrungsmitteln und dem Fehlen von Nachhaltigkeitskriterien.

Aussichten – Unsere Meinung

Vergleicht man den Melasseumsatz mit den vergangenen Jahren, dann wird deutlich, dass sich die Geschäftstätigkeit etwas nach hinten verschoben hat. Ursächlich hierfür sind natürlich die eher zögerlichen Abnahmen seitens der landwirtschaftlichen Betriebe, die u.a. anderem mit dem Milchpreis nicht zu recht kommen.

Abgesehen davon wird erwartet, dass der steile Anstieg der Futtermittelproduktion in Deutschland des vergangenen Jahres auf das langjährige Produktionsmittel zurückgeführt wird.

Anders als Melasse nahm der Absatz an deutscher Vinsasse in den letzten Tagen stark zu. Einerseits ist das auf die, gegenüber früheren Erwartungen, ziemlich kleine Produktion und andererseits auf den sehr deutlichen Ausfall holländischer Vinsasse zurückzuführen.

Rohrnelasse wird international eher dahindümpeln, da die internationale Nachfrage mit der eintreffenden Ware gedeckt werden kann, aber auch die Preise bzw. Qualitäten in den wenigen verbliebenen Exportländern keine günstige Kalkulation für den Handel erlauben.

Zur verschobenen Abstimmung über den Gesetzentwurf zur Änderung der Förderung von Biokraftstoffen kann man sich eines Kommentars kaum enthalten, denn zum einen sind die Getreidepreise stark unter Druck geraten, was sich sogar bis zu deutschen Politikern



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

herumgesprochen haben könnte, des Weiteren fallen die Lebensmittelpreise und schließlich ignoriert der Gesetzesentwurf die in der EU auch für Bioethanol geltenden Nachhaltigkeitskriterien. Nicht zu erwähnen die Tatsache, dass noch vor einigen Wochen die Ukraine/Russland dem Westen den Gashahn zudrehten, und man eigentlich davon ausgehen sollte, dass ein Industriestandort wie Deutschland alles unternimmt, um möglichst große Mengen eigener Energie zu produzieren. Im Übrigen hat die EU-Kommission beim Notifizierungsverfahren des Gesetzesentwurfes Mängel festgestellt, die mit EU-Recht nicht vereinbar sind...

„Wenn man nicht weiß, wohin man geht, dann muss man sehr vorsichtig sein, denn man könnte dort nicht ankommen“ (Yogi Berra)

Zu guter Letzt - Zahlenspiele

Der wahre Reichtum

Im Jahre 2006 betrug das Weltbruttosozialprodukt - der Output der gesamten Weltwirtschaft – geschätzte 47 Billionen US-Dollar. Der Börsenwert aller weltweit gehandelten Aktien betrug 51 Billionen, also rund 3% mehr. Der Gesamtwert aller gezeichneten Obligationen betrug 68 Billionen, also rund 40% mehr. Und der Nominalwert aller Ende 2006 ausstehenden Finanzderivate - Termingeschäfte, Kreditausfallversicherungen und dergleichen - betrug über 400 Billionen Dollar, das sind über 700% mehr. In anderen Worten: Der Reichtum, den die Welt wirklich erwirtschaftet, ist nur noch ein Bruchteil dessen, was sie auf die eine oder andere Weise in ihren Büchern stehen hat. Und das war 2006...

Geld gleich Zeit

Angenommen man würde die Euro-Beträge der Verschuldung, die aus Missmanagement resultiert, in Sekunden umrechnen, also man rechnet € 1,00 entspricht 1 Sekunde, dann ergäbe sich folgende „Zeitschiene“: € 1.000 Milliarden entsprächen dann 31.710 Jahren. Denken Sie mal drüber nach. Die Pyramiden von Gizeh wurden vergleichsweise vor nur 4.500 Jahren gebaut und das Christentum ist nur etwa schlappe 2.000 Jahre alt.

Alleine für die HypoRealEstate ergäbe sich jetzt schon mal locker ein Ergebnis von 3.171 Jahren (gesetzt den Fall, dass nicht noch mehr als die berichteten € 100.000.000.000 vernichtet wurden) ... 3.171 Jahre - als Veranschaulichung, natürlich, nicht als Gefängnisstrafe.

Ihre

DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH

Die von DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH veröffentlichten Daten und Prognosen sind mit größter Sorgfalt recherchiert. Nachrichten und Artikel beruhen teilweise auf Meldungen von Nachrichtenagenturen und anderen externen Informationsquellen.

Dennoch können weder die DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH, noch deren Lieferanten für die Richtigkeit eine Gewähr übernehmen. Die DMH Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH weist ausdrücklich darauf hin, dass die veröffentlichten Daten und Prognosen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Produkten oder Rechten darstellen. Sie ersetzen auch nicht eine fachliche Beratung. Alle Rechte vorbehalten.

Geschäftsführer: Martin Fischer, Jost Zeier · Amtsgericht Hamburg HRB 96711 · Sitz der Gesellschaft: Hamburg



DMH

Deutsche Melasse Handelsgesellschaft mbH